**Sprechzettel**

*Ihr habt Lust auf direkten Austausch mit den Parteien? In allen Städten finden sich gegenwärtig Stände mit den Kandidat\*innen der verschiedenen Parteien. Zudem bieten die Parteien und Kandidat\*innen Online-Sprechstunde und digitale Wahlkampfveranstaltungen an, die Raum für Fragen und Stellungnahmen bieten.*

Hier sind Fragen und Anregungen für Gespräche.

1. Familien mit Kindern die in Deutschland Asyl beantragen müssen bis sechs Monate in Erstaufnahmeeinrichtungen/AnKER-Zentren leben, erwachsene Asylsuchende sogar bis zu 18 Monaten. Die Lebensumstände sind dabei oftmals sehr schlecht, die Rechte von Kindern wie der Schulbesuch werden nicht ausreichend umgesetzt. Was will Ihre Partei tun, um die Situation zu verbessern?
2. Die einfache Möglichkeit die Situation von geflüchteten Menschen von Beginn an zu verbessern ist die Aufenthaltszeit in Aufnahmeeinrichtungen und AnKER-Zentren auf wenigen Woche zu reduzieren. Können Sie die Forderung unterstützen?
3. Menschen die in Erstaufnahmeeinrichtungen/AnKER-Zentren arbeiten berichten regelmäßig von den schwierigen Situationen der dort lebenden Geflüchteten. Kinder müssen Abschiebungen erleben, Bildungsangebote stehen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung, Privatsphäre gibt es faktisch nicht. Haben Sie sich mal mit der Situation in diesen Zentren beschäftigt bzw. wollen Sie sich persönlich des Themas annehmen?
4. terre des hommes, Pro Asyl, Jugendliche ohne Grenzen und Landesflüchtlingsräte fordern zur Bundestagswahl, dass der nächste Bundestag die Aufenthaltszeiten in Aufnahmeeinrichtungen reduziert. Nur so können insbesondere die Rechte von Kindern gewahrt werden, statt monatelang im Nirgendwo in Großunterkünften, sollen die Menschen möglichst schnell auf die Kommunen verteilt werden. Ankommen, Integration kann nur so funktionieren. Was können wir tun, damit sich Ihre Partei zukünftig für eine Änderung der rechtlichen Grundlagen einsetzt?